



Kneifel warnt vor Zentralisierung

Bezirksrundschau Oberösterreich/Vöcklabruck | Seite 54 | 7. März 2019
Auflage: 47.508 | Reichweite: 137.773

Initiative Wirtschaftsstandort Oberösterreich

Kneifel warnt vor Zentralisierung



Foto: IWS/Laresser

„Während in Österreich die Regierung immer mehr Bundesdienststellen und -agenturen in Wien ansiedelt, bereits 66 von 69, gehen andere Staaten Europas einen völlig anderen Weg“, stellte Gottfried Kneifel, Geschäftsführer der Initiative Wirtschaftsstandort OÖ, fest. Rund 30 Prozent der österreichischen Gemeinden seien von einem Bevölkerungsrückgang und verminderter wirtschaftlicher Entwicklung betroffen. Die Statistik Austria bestätige diese Tendenz: Wien werde bis zum Jahr 2050 um rund 550.000 Personen wachsen – das entspricht der heutigen Einwohnerzahl von Linz, Salzburg, Innsbruck und Klagenfurt zusammen.